

Zukunft des Tanzhauses: Stadtrat beschließt Unterbreitung eines Kaufvertrages

(14.7.2017) Der Stadtrat hat das weitere Vorgehen zur Zukunft des Tanzhauses festgelegt. Beschlossen wurde, dem Kaufinteressenten, der Erwin Müller Real Estate GmbH, einen konkreten Kaufvertragsentwurf zu unterbreiten. Die Entscheidung dazu fiel gestern (13.7.2017) mit sehr großer Mehrheit (18 Jastimmen zu 3 Gegenstimmen). Die Stadtratssitzung dazu fand statt in nicht-öffentlicher Sitzung, aufgrund der Komplexität der Vertragsgestaltung und der Vielzahl zu besprechender, vertraulicher Vertragsdetails. Diese wurden auch in vergangenen Sitzungen intensiv diskutiert und der Rahmen des Angebots festgesteckt. Der Kaufvertragsentwurf sieht unter anderem vor den dauerhaften Erhalt des Stadtsaales, ein Vorbelegungsrecht für die Stadt und den Erhalt der öffentlichen Toiletten im Erdgeschoss des Gebäudes. Dies soll auch grundbuchrechtlich gesichert werden.

Der Kaufvertragsentwurf kann nach erfolgtem Beschluss jetzt dem Kaufinteressenten vorgelegt und von ihm geprüft werden. Inhaltlich fanden hierzu in den vergangenen Monaten bereits intensive Abstimmungsgespräche statt.

Nachdem eine wichtige Weichenstellung jetzt erfolgt ist, kann wieder der Schritt an die Öffentlichkeit erfolgen. Vorgesehen ist, gemeinsam mit dem Kaufinteressenten, Erwin Müller aus Buttenwiesen, sowie Vertretern aus den Fraktionen und Gruppen des Stadtrates das weitere Vorgehen einschließlich des konkreten Nutzungskonzeptes für das Tanzhaus in einer Informationsveranstaltung für Presse, Bürgerinnen und Bürger vorzustellen. Diese ist am 3. August vorgesehen, um 9 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Weitere Informationen der Öffentlichkeit sind auch seitens des Investors geplant, wenn dann der Vertragsabschluss auf Basis des jetzt unterbreiteten Entwurfes auch erfolgt.

Die Erwin Müller Real Estate GmbH hatte sich Ende vergangenen Jahres dem zuständigen Haupt- und Finanzausschuss mit einem Nutzungskonzept als Kaufinteressent vorgestellt. Dieses Konzept hatte überzeugt, so dass in der Folge der Stadtrat die Verwaltung beauftragte, intensive Gespräche mit dem potentiellen Investor zu führen und einen Kaufvertragsentwurf zur Abstimmung vorzubereiten.

Das Konzept der Erwin Müller Real Estate GmbH sieht unter anderem die Modernisierung des Stadtsaales vor, der als Dreh- und Angelpunkt des Gebäudes erhalten werden wird. „Dass der Stadtsaal bestehen bleibt, als bürgerschaftliches Zentrum, mit Nutzung für die Stadt von der Sebastiani-Feier bis hin zum Salonorchester, war in allen Gesprächen und Vertragsdetails stets die Bedingung. Dieses Ziel sehen wir mit dem jetzt unterbreiteten Kaufvertragsentwurf erreicht. Was wir aber auch anstreben, ist die Wiederbelebung nicht nur des Saales sondern des ganzen Hauses. Genau dies sieht das Konzept des Kaufinteressenten vor“, so Oberbürgermeister Armin Neudert zum nun erfolgten Schritt des Stadtrates.

Das Tanzhaus hat sich über Jahrzehnte hinweg wirtschaftlich nicht getragen und hat mit erheblichen Defiziten zu Buche geschlagen. Vor allem aber zeigt sich aufgrund der räumlichen Struktur eine Belegung mit Gastronomie und Geschäften im jetzigen Zustand des rund 40 Jahre alten Gebäudes schwierig. Der Schritt zum Verkauf erfolgte deswegen auch mit dem Ziel, die Attraktivität des Gebäudes wieder herzustellen.